



Enapter

PRESSEMITTEILUNG

Enapter AG erweitert ihr Produktportfolio mit dem Elektrolyseur "AEM Flex 120", um die Einführung von Wasserstoffprojekten in der Industrie und Betankungsbranche zu beschleunigen

- ≡ Der AEM Flex 120 wurde für die schnelle und kostengünstige Realisierung von grünen Wasserstoffprojekten entwickelt.
- ≡ Der Elektrolyseur erfüllt die starke Nachfrage aus der Industrie für grüne Wasserstoffproduktion im Bereich von 70 bis 500 kW.
- ≡ Die Produktpräsentation findet zusammen mit dem ersten Kunden am 21. September statt, weitere Lieferungen sind ab 2024 geplant.

Berlin, 19. September 2023. Die Enapter AG (ISIN: DE000A255G02) erweitert ihr Produktportfolio um den "AEM Flex 120", einen neuen AEM Elektrolyseur, der die schnelle Einführung von Wasserstoffpilotprojekten in der Industrie- und Betankungsbranche ermöglicht. Der AEM Flex 120 verfügt über bis zu 50 AEM Stack-Module und gewährleistet damit eine flexible Betriebsweise und eine hohe Reaktionsfähigkeit auf schwankende Lasten aus erneuerbaren Energien. Mit einer optionalen Trocknungsanlage produziert er täglich etwa 53 kg Wasserstoff mit einer Reinheit von 99,999 % und schließt damit die Lücke zwischen Enapters AEM Elektrolyseur EL 4 (1 kg/Tag) und dem Megawatt-Elektrolyseur AEM Multicore (450 kg/Tag).

Das erste kommerzielle Produkt, das für das deutsche Unternehmen ABC-Klinker entwickelt wurde, wird am 21. September in Saerbeck (Deutschland) Enapter-Partnern vorgestellt. Die Produktionskapazitäten, um die Lieferung weiterer AEM Flex 120 Elektrolyseure ab 2024 zu ermöglichen, hat Enapter bereits aufgebaut.

Der deutsche Ziegelhersteller ABC-Klinker ist der erste Kunde für den AEM Flex 120. Das Unternehmen verwendet in seinen Produktionsöfen aktuell noch Erdgas, welches nun schrittweise durch selbst produzierten grünen Wasserstoff ersetzt werden soll. ABC-Klinker hat sich für den AEM Flex 120 entschieden, um vor allem Preisschwankungen bei Erdgas entgegenzuwirken und kurzfristig mit der Produktion und Verwendung von kostengünstigem sauberem Gas starten zu können. Durch die Beimischung von grünem Wasserstoff in ihre Ofengasmischung werden sie zudem ihre Produktionsprozesse dekarbonisieren. Ziel ist es schrittweise auf eine 100%ige Nutzung von grünem Wasserstoff umzustellen.

Unternehmen, die den Einsatz von fossilen Brennstoffen in Öfen und Brennöfen ersetzen möchten - zum Beispiel in der Fliesen-, Keramik- und Glasproduktion - zeigen auf Grund seiner Flexibilität und Skalierbarkeit bereits großes Interesse am neuen AEM Flex 120. Weitere Anwendungen in der Vertriebspipeline umfassen Gabelstapler, Auto- und Busbetankungsstationen sowie die Stromspeicherung zur Lastspitzenregelung und zum Aufbau von Energieautarkie.

Der AEM Flex 120 gibt Kunden die Flexibilität mit einer bedarfsgerechten Wasserstoffproduktion zwischen 70 kW und 120 kW zu starten. Denjenigen, die mit einer geringeren Kapazität beginnen, bietet er die Möglichkeit zur schrittweisen Erweiterung. Durch die Vermeidung von Überdimensionierung und der Verwendung kostengünstiger AEM-Technologie ist dieses Produkt die ideale Option zum Aufbau von Wasserstoff-Pilotprojekten.

Das auf einem Rahmen montierte Produkt ist für eine einfache und schnelle Integration in die Kundenumgebung konzipiert. Mit der Energiemanagementsoftware von Enapter können Wasserstoffproduktion, Speicherung und Übertragung automatisiert und aus der Ferne geplant, gesteuert und überwacht werden. Dies gewährleistet die effiziente Nutzung verfügbarer Energie, eine zuverlässige Wasserstoffversorgung und minimierte Wartungsaufgaben.

Sebastian-Justus Schmidt, CEO von Enapter: "Der AEM Flex 120 ist eine hervorragende Ergänzung zu unserem bestehenden Produktportfolio. Er ist ein in sich geschlossenes und einsatzbereites Produkt, mit dem Industrieunternehmen und Energieentwickler schnell mit der Produktion von grünem Wasserstoff beginnen können. Der AEM Flex 120 lässt sich dank seiner Flexibilität an individuelle Kundenbedürfnisse anpassen und kann so in nahezu allen Bereichen eingesetzt werden."

Über Enapter

Enapter ist ein innovatives Energietechnologieunternehmen, das hocheffiziente Wasserstoffgeneratoren – sogenannte Elektrolyseure – herstellt, um fossile Brennstoffe zu ersetzen und so die Energiewende global voranzutreiben. Die patentierte und bewährte Anionenaustauschmembran-Technologie (AEM) ermöglicht die Serien- und Massenproduktion von kostengünstigen Elektrolyseuren zur Produktion von grünem Wasserstoff in jedem Maßstab und nahezu an jedem Ort der Welt. Die modularen Systeme werden bereits heute weltweit bei mehr als 340 Unternehmen in mehr als 50 Ländern, unter anderem in den Bereichen Energie, Mobilität, Industrie, Heizung und Telekommunikation eingesetzt. Die Enapter Gruppe hat ihren Hauptsitz in Deutschland und einen R&D und Produktionsstandort in Italien.

Die Enapter AG ist im regulierten Markt der Börsen Frankfurt und Hamburg gelistet, ISIN: DE000A255G02.

Weiterführende Informationen:

Website: <https://www.enapter.com>

Twitter: <https://twitter.com/Enapter>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/enapter>

Facebook: <https://www.facebook.com/enapterenergystorage>

Instagram: <https://www.instagram.com/enapter/>

Pressekontakt:

Enapter Public Relations

Vaitea Cowan

Tel.: +49 (0) 30 921 008 130

E-Mail: pr@enapter.com

Kontakt Finanz- und Wirtschaftspresse:

Ralf Droz / Doron Kaufmann
edicto GmbH
Tel.: +49 (0) 69 90 55 05-54
E-Mail: enapter@edicto.de